

Kommunikationskonzept



Grundsatz

An der Georg-Büchner-Schule wird großer Wert auf eine verlässliche Kommunikation aller Beteiligten zum Wohl der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen gelegt. Diese Verlässlichkeit prägt die Zusammenarbeit und das Klima an einer Schule maßgeblich und unterstützt die Zufriedenheit der gesamten Schulgemeinde, bestehend aus Schülerinnen und Schüler, Elternschaft und Kollegium. Insofern können die Eltern erwarten, dass alle Lehrkräfte deutlich machen, wann und auf welchem Weg / auf welchen Wegen sie mit den Erziehungsberechtigten in Kontakt treten möchten. Aber auch das Kollegium und die Schulleitung können erwarten, dass die Erziehungsberechtigten die hier aufgezeigten Kommunikationswege nutzen und die Schule bei der Erfüllung ihres Bildungs- sowie Erziehungsauftrags unterstützen.

Kommunikationswege der Schule für allgemeine Informationen

An der Georg-Büchner-Schule werden allgemeine Mitteilungen, die einen Rücklauf erfordern, an alle Mitglieder der Schulgemeinde in Präsenzunterrichtsphasen per „Ranzenpost“ über die Schülerinnen und Schüler direkt verteilt. Elternmitteilungen mit rein informativem Charakter werden im Sinne der zunehmenden Digitalisierung von Schule im **Dateispeicher** des Schulportals eingestellt. Hierüber werden die Erziehungsberechtigten durch eine standardisierte Information über die Nachrichtenfunktion des Schulportals in Kenntnis gesetzt. Es liegt dabei in der Verantwortlichkeit der Erziehungsberechtigten, die zur Verfügung gestellte Mitteilung zeitnah zur Kenntnis zu nehmen.

Anschrift

Nieder-Ramstädter Str. 120
64285 Darmstadt

E-Mail:

Kontakt

Telefon (06151) 13-48 29 00
Telefax (06151) 13-48 29 99
Sporthalle: Tel.: 13-48 29 04
gbs@darmstadt.de

Bürozeiten:

Mo-Do 7.00 - 14.00 Uhr
Pause 12.00 - 13.00 Uhr
Fr. 7.00 - 13.00 Uhr

Schulpausen:

09.25 - 09.40 Uhr
11.15 - 11.30 Uhr

Schulträger:

Stadt Darmstadt
www.darmstadt.de

Homepage: www.gbs-darmstadt.de

Nutzung des Schulportals

Lesen und Beantworten von Nachrichten

Die Nutzung des Schulportals ist zur reibungslosen Kommunikation zwischen Elternhaus und Schule essenziell. Hierbei sollte es für alle Beteiligten selbstverständlich sein, Nachrichten zeitnah, d.h. i.d.R. innerhalb von drei Werktagen, zu beantworten. Die Schulleitung erwartet von den Lehrkräften der GBS, dass diese an Unterrichtstagen i.d.R. einmal werktäglich ihre Nachrichten lesen und auf diesem Weg erreichbar sind, es sei denn, sie haben vorher mit den Eltern bzw. Schülerinnen und Schüler einen anderen Kommunikationsweg vereinbart oder sind verhindert (dienstlich oder wegen Krankheit). Die Schülerinnen und Schüler bzw. deren Erziehungsberechtigte sollten ebenfalls i.d.R. einmal werktäglich ihre Nachrichten lesen.

Hochladen von Unterrichtsmaterialien

Nach geltender Rechtslage besteht während Zeiten des Präsenzunterrichts keine dienstliche Verpflichtung für Lehrkräfte, alle Inhalte des Unterrichts sowie Hausaufgaben zusätzlich digital zur Verfügung zu stellen. Angesichts der Arbeitsbelastung vieler Kolleginnen und Kollegen, die leider oft bereits den Zustand dauerhafter Überlastung erreicht hat, sieht die Schulleitung der GBS derzeit auch von einer freiwilligen schulinternen Selbstverpflichtung hierzu ab. Die Übermittlung von Informationen an fehlende Mitschülerinnen und -schüler erfolgt daher zum Beispiel in Form von Hausaufgabenpartnerschaften, die erfahrungsgemäß sehr gut funktionieren und auch das soziale Lernen und die Eigenverantwortung der Schülerinnen und Schüler fördern.

Nutzung anderer sozialer Medien

Da die Nutzung der gängigen „sozialen Medien“ juristisch ein Mindestalter voraussetzen und vom Land Hessen als Kommunikationsweg zwischen Lehrkraft und Schülerin und Schüler ausgeschlossen wurden, dürfen Lehrkräfte die Übermittlung von Informationen z.B. in Klassen-Chatgruppen nicht voraussetzen oder gar fordern. Die Kommunikation zwischen Lehrkraft und Schülerin und Schüler auf diesen Wegen ist zu unterlassen.

Kommunikationswege der Lehrkräfte gegenüber den Erziehungsberechtigten

Die Lehrkräfte können bei Bedarf Kontakt mit den Erziehungsberechtigten ihrer Schülerinnen und Schüler über das Kind selbst via Schulplaner (wenn vorhanden) oder auf direktem Wege über das Schulportal aufnehmen. Auch können Lehrkräfte Erziehungsberechtigte per Telefon, E-Mail oder Briefpost kontaktieren.

Grundsätzlich erscheint die Möglichkeit der Kontaktaufnahme über das Schulportal hierbei als die für alle Beteiligten unkomplizierteste und direkteste Möglichkeit, setzt aber voraus, dass Erziehungsberechtigte regelmäßig überprüfen, ob ihnen Nachrichten durch die Lehrkräfte über das Schulportal geschickt wurden. Die Schule ist dabei auf die Mitwirkung der Erziehungsberechtigten zur Erfüllung des Bildungs- und Erziehungsauftrags angewiesen.

Grundsätzlich ist es nötig, dass die Erziehungsberechtigten geänderte Kontaktdaten immer schnellstmöglich an das Sekretariat oder die Klassenleitung melden. Dies ist entweder formlos möglich oder über ein Formular, das im Sekretariat abgeholt werden kann

Kommunikationswege der Erziehungsberechtigten gegenüber den Lehrkräften

Als Erziehungsberechtigte haben Sie mehrere Möglichkeiten der Kontaktaufnahme mit einer Lehrkraft. Hierbei legt die GBS Wert darauf, dass zunächst der direkte Kontakt zwischen Erziehungsberechtigten und Klassen- bzw. Fachlehrkraft gesucht wird, um Anliegen niederschwellig in der direkten Kommunikation zu klären. Sollte dies nicht möglich oder nicht zielführend sein, können in einem nächsten Schritt die Elternvertretung und/oder die SV in die direkte Kommunikation mit den Klassen- bzw. Fachlehrkräften eingebunden werden.

Um den Kontakt mit einer Lehrkraft herzustellen, bieten sich folgende Wege:

1. Kontaktaufnahme über das Schulportal zu einzelnen Lehrkräften oder allen Lehrenden der Lerngruppe über die eigens für die Erziehungsberechtigten eingerichteten Accounts
2. Kontaktaufnahme per E-Mail an die Lehrkraft direkt, falls die E-Mail-Adresse bekannt ist
3. Direkte Ansprache der Lehrkräfte über den Schulplaner des Kindes, soweit sich die Kinder im Präsenzunterricht befinden und ein Schulplaner vorhanden ist
4. Briefpost an die Adresse der Schule (Achtung! lange Laufwege)

Sollte es trotz dieser vielfältigen Möglichkeiten zur Kontaktaufnahme zu Problemen kommen, wenden Sie sich bitte an die Verwaltung (gbs@darmstadt.de).

Umgang mit Wechsel- und Distanzunterricht

Folgende Regelungen gelten auch für den Wechsel- und Distanzunterricht und sind von allen Mitgliedern der Schulgemeinde zu beachten:

1. Wechsel- und Distanzunterricht ersetzen den regulären Unterricht. Alle Regeln für den Regelunterricht wie Teilnahmepflicht, Leistungsbewertung, Abgabe von Entschuldigungen (Drei-Tage-Frist) etc. gelten grundsätzlich auch für den Wechsel- und Distanzunterricht.
2. Der Distanzunterricht wird über das Schulportal und über das Videokonferenzsystem BigBlueButton gestaltet.
3. Über Videokonferenzen sind die Schülerinnen und Schüler rechtzeitig (ca. 3 Tage im Voraus) zu informieren. Auch hier gilt die Teilnahmepflicht. Das Fehlen muss ggf. von den Erziehungsberechtigten begründet werden. Störungen von Videokonferenzen durch Schülerinnen und Schüler werden nachverfolgt und mit schulischen (Ordnungs-) Maßnahmen oder in schwerwiegenden Fällen mit Anzeigen bei der Polizei geahndet.
4. Arbeitsaufträge müssen den Schülerinnen und Schüler grundsätzlich spätestens am Vortag des regulären Unterrichts laut Stundenplan auf dem Schulportal zur Verfügung gestellt werden. Zur Bearbeitung ist eine angemessene Frist einzuräumen (mindestens 1 Schultag). Verspätet abgegebene oder nicht abgegebene Aufgaben werden als nicht erbrachte Leistung gewertet.

Dieses Kommunikationskonzept wurde erstellt auf der Basis der aktuell zur Verfügung stehenden digitalen Möglichkeiten. Da das Land Hessen das Schulportal weiter ausbauen will und da die Digitalisierung der Darmstädter Schulen ebenfalls Fortschritte machen wird, erscheint dieses Konzept als Teil eines Entwicklungsprozesses, mit welchem sich die schulischen Gremien auch weiter beschäftigen werden. Eine regelmäßige Evaluation und Anpassung des Kommunikationskonzepts wird daher unumgänglich sein.